

Erziehungsberatung an der Regenbogenschule

„Miteinander. Füreinander.“ So lautet die Leitidee der Regenbogenschule Westerburg. Das Thema Erziehungsberatung spielt in diesem Zusammenhang eine ganz entscheidende Rolle.

Unser Ziel ist es, allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zeit- und ortsnahe Unterstützung und Begleitung anzubieten. Seit dem Schuljahr 2008/2009 besteht daher die Möglichkeit, Erziehungsberatung direkt an unserer Grundschule in Anspruch zu nehmen.

Kinder, Eltern und Jugendliche können sich bei Bedarf direkt an unseren Erziehungsberater, Herrn Dipl. Psychologen Frank Müller vom Diakonischen Werk in Westerburg, wenden.

Herr Müller bietet Unterstützung bei Fragen und Anliegen zu

- emotionalen Belastungen wie z. B. Ärger, Wut, Trauer und Angst
- sozialen Konflikten z. B. Mobbing, Streitereien, Meinungsverschiedenheiten, eskalierenden Konflikten und Umgang miteinander
- Verhaltensweisen und Entwicklung von Kindern z. B. Konzentration und Aufmerksamkeit, Leistungsmotivation, Verweigerung, Trotz, Hyperaktivität
- Schulleistungen, Fragen zur Beschulung, Teilleistungsschwächen wie z. B. Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche
- Trennung und Scheidung inkl. Sorge und Umgang

Kinder, Eltern und Pädagogen haben einen Rechtsanspruch auf Erziehungsberatung (SGB VIII, §28 Kinder- und Jugendhilfegesetz). Die Erziehungsberatung ist die einzige Jugendhilfemaßnahme, die nicht über das Jugendamt beantragt und gewährt werden muss.

Erziehungsberater

- sind unabhängig und unparteiisch
- unterliegen der Schweigepflicht
- sind kostenfrei

Ansprechpartner



Dipl. Psychologe Frank Müller
Systemischer Paar-, Familien- und Organisationsberater
Systemischer Supervisor

Zwecks Terminabsprache erreichen Sie Herrn Müller dienstags in der Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr in der Grundschule gegenüber dem Sekretariat oder im Diakonischen Werk in Westerburg unter Tel. 02663 – 943021.
Tel. 02663/9430-21 oder E-Mail: f.mueller@diakonie-westerwald.de